Berichtigung.

(Zu der Arbeit von *Rudolph Bigalke*, „Zur Myologie der Erdkröte,“
in dieser Zeitschrift; Bd. 82, S. 304.)

In der Abb. 5 ist ein kleiner Fehler vor der Drucklegung leider unbemerkt geblieben. An der linken Seite des Tieres (rechten Seite der Abbildung) ist der *M. obliquus externus, pars principalis*, von seiner Insertion losgetrennt und seitwärts gelegt worden. Die gestrichelte, im hinteren Bereich des *M. transversus* eingezeichnete Linie, die an jener Stelle den lateralen Rand des *M. rectus abdominis* andeuten soll, müßte also eine ausgezogene Linie sein, und die in diesem Bereich liegenden Fasern des *M. transversus* müßten so gezeichnet sein, als ob sie an dieser ausgezogenen Linie enden. Dadurch würde an dieser Stelle ein schmaler, zwischen der gestrichelten Linie und der falsch gezeichneten inneren Grenze des *M. transversus* liegender Raum entstehen, in den Fasern des *M. rectus abdominis* eingezeichnet sein sollten, da der laterale Rand des letzteren nach der Seitwärtslegung des *M. obliquus externus, pars principalis*, frei zutage liegt.